

Australischer Goldsektor als Vorlaufindikation mit neuem Allzeithoch!

Unbeachtet vom breiten Publikum, notierte der Goldpreis im vergangenen Monat in 72 von weltweit 162 Papierwährungen bereits wieder über seinem alten Allzeithoch aus dem Jahr 2011. Der Goldpreis in AUD (Australische Dollar) gehörte ebenfalls hier dazu (siehe hierzu das grüne Rechteck im unteren Teil von Abbildung 1). Dem kurzfristigen Gold-Tradingtieft im August 2018 ging, wie dem mittelfristigen Gold-Taktiktief im Dezember 2015, eine positive Divergenz des Goldpreises in AUD – als Vorlaufindikation – voraus (siehe hierzu die beiden grünen Balken im unteren Teil von Abbildung 1). Während sich an beiden Tiefpunkten die negativen Expertenmeinungen zum Thema Gold überschlugen, wiesen wir beides Mal explizit auf die einmalige Kaufgelegenheit im Goldsektor hin (siehe hierzu: [Historische Extremdaten im Goldsektor signalisieren signifikantes Tief](#)). Das neue Allzeit-Hoch beim Goldpreis in AUD impliziert – im Rahmen seiner Vorlaufindikation – in nicht allzu ferner Zukunft zwangsweise auch ein neues Allzeit-Hoch beim Goldpreis in USD (inkl. in EUR)!



Abb. 1: Goldpreis in USD (oben) versus Goldpreis in AUD (unten) von 12/2005 bis 01/2019
 Quelle: [GR Asset Management](#)

Australischer Goldminensektor als Vorlaufindikation mit Ausbruch nach oben!

Ähnlich wie beim Goldpreis in AUD, verhält es sich auch mit dem Australischen Goldminen-Index als Vorlaufindikator. Beide Divergenzen, die am kurzfristigen Trading- und mittelfristigen Taktik-Tief beim Gold auftraten (Hinweis von uns auf das zyklische Taktik-Tief: [2016 beginnt mit einem zyklischen Trendwendsignal im Rohstoffsektor](#)), erschienen ebenso im Goldminensektor (siehe hierzu die beiden grünen Balken in Abbildung 2). Gleichzeitig generierte der Australische Goldminen-Index mit seinem MACD-Indikator zum Monatsschlusskurs Januar 2019 ein neues zyklisches Kaufsignal (siehe hierzu den grünen Kreis im unteren Teil von Abbildung 2). Dies bestätigt den neu begonnenen Hausse-Impuls, welcher ebenfalls – in nicht allzu ferner Zukunft – die australischen, als auch die nordamerikanischen Goldminen, zum Allzeit-Hoch aus dem Jahr 2011 führen sollte!



Abb. 2: Australischer Goldminen-Index (schwarz) versus Nordamerikanischer Goldminen-Index (gelb)
Quelle: www.bigcharts.com, bearbeitet durch [GR Asset Management](#)

Somit signalisieren der australische Goldpreis als auch die australische Goldminen-Industrie, dass die – sich überproportional in die Länge gezogene – Konsolidierung (Korrekturwelle 2 von V) eindeutig vorbei ist. Das nächste Zwischenziel für den Goldpreis in den weltweit restlichen 90 Papierwährungen (inkl. in USD und EUR), in denen das Edelmetall noch immer unter seinem Allzeithoch aus dem Jahr 2011 notiert, ist ganz klar das Erreichen eines neuen Allzeithochs. Das gleiche gilt für den Goldminensektor, der somit aktuell ein enormes Hebelpotenzial nach oben auf den Goldpreis aufweist!

DAX Global Gold Mining ETF mit klarem prozyklischen Kaufsignal zum Monatsende!

Auch der DAX Global Gold Mining ETF in EUR bestätigt, mit seinem prozyklischen Kaufsignal im Januar, die Vorlausindikation des australischen Goldsektors. Deshalb sollte der gesamte Goldminen-Sektor, innerhalb der kommenden 12 bis 18 Monate, sein altes Allzeithoch aus dem Jahr 2011 wieder erreicht oder sogar überschritten haben. Der Goldpreis in AUD dient hier als „Routenplaner“!



Abb. 3: DAX Global Gold Mining ETF in EUR von 06/2009 bis 01/2019

Quelle: [GR Asset Management](#)

Warum kauften die Zentralbanken 2018 so viel Gold wie seit 50 Jahren nicht mehr?

Wenn jemand weiß, was hinter den Kulissen gespielt wird, dann sind es die Zentralbanken. Sie sind die einzigen, die ganz offiziell einen Insiderstatus besitzen und weltweit den Kurzfristzinssatz (ZIRP & NIRP) und die Geldmenge (QE) planwirtschaftlich steuern („Geldsozialismus“). Was bedeutet in diesem Kontext dann, dass diese Insider im vergangenen Jahr 2018 so viel Gold gekauft haben, wie seit 50 Jahren nicht mehr (siehe offizielle News)?

Offizielle News vom 31.01.2019 auf [Fonds Professionell](#):

„Die Notenbanken der Welt haben im Jahr 2018 so viel Gold angekauft wie seit 50 Jahren nicht. Sie haben ihre Bestände netto um mehr als 651 Tonnen aufgestockt, teilte das World Gold Council (WGC) am Donnerstag mit. Das ist der höchste Wert seit dem Ende der Goldpreisbindung des Dollars im Jahr 1971.“

Um diese Frage zu beantworten, könnte unser vergangener Marktkommentar 12/2018 („[2018 - Das Jahr der Ruhe vor dem Sturm](#)“) – auch wenn nur auszugsweise – möglicherweise hilfreich sein:

- „...Genau am 31. **Januar 2018** generierte das **Shiller-KGV** (CAPE), welches für uns die wichtigste fundamentale Bewertungskennzahl darstellt ("Ökonomischer Kalender" als strategisches Prognoseinstrument), mit dem Wert von 33, den **zweithöchsten Wendepunkt seiner Geschichte**. Im September 1929, also zu Beginn der letzten Weltwirtschaftskrise, stand das Shiller-KGV mit 32 einen Punkt tiefer als im Januar 2018...“
- „...Es gibt eine allgemeine Lebensweisheit, die besagt, dass jede dritte Generation wieder von vorne beginnt [**"Die erste Generation baut es auf, die zweite lebt davon und die dritte ruiniert es wieder"**]. Bei einem durchschnittlichen Generationenabstand von zirka 25 Jahren, kommt man bei drei Generationen (Großeltern, Eltern, Kinder) auf etwa 75 Jahre. Also in jedem siebten Jahrzehnt ("Sabbat-Jahrzehnt") kommt es zu politischen und wirtschaftlichen Ereignissen, die dazu führen, dass das Publikum massive Vermögensverluste erleidet ("Massenenteignung")...“
- „...Da wir uns im **Finale eines 75-jährigen Super-Verschuldungszyklus** befinden, sollte man nun besonders auf das sich - hinter den Kulissen - Zusammenbauende achten...“
- „...**Gold** (Silber und Edelmetallaktien stellen einen Hebel - sowohl nach oben als auch nach unten - auf die Goldpreisentwicklung dar) dient ausnahmslos als strategisch **ultimative Vermögensversicherung** mit dem längsten Track-Record, der bis ins Alte Testament zurückverfolgt werden kann. Betrachtet man die Entwicklung des Goldpreises strategisch seit Beginn des "ökonomischen Winters" im Jahr 2000, so visualisiert sich eindrucksvoll diese Versicherungsfunktion. Der Goldpreis stieg, trotz der zyklischen Korrektur während des wirtschaftlichen "Hochdruckgebiets" von 2011 bis 2015, um über 300(!) Prozent in den vergangenen 18 Jahren...“

Machen Sie es den Zentralbanken nach und kaufen Sie Gold (Silber & Edelmetallaktien), solange es (sie) noch so billig ist (sind). Dieser Zustand wird nicht allzu lange andauern!

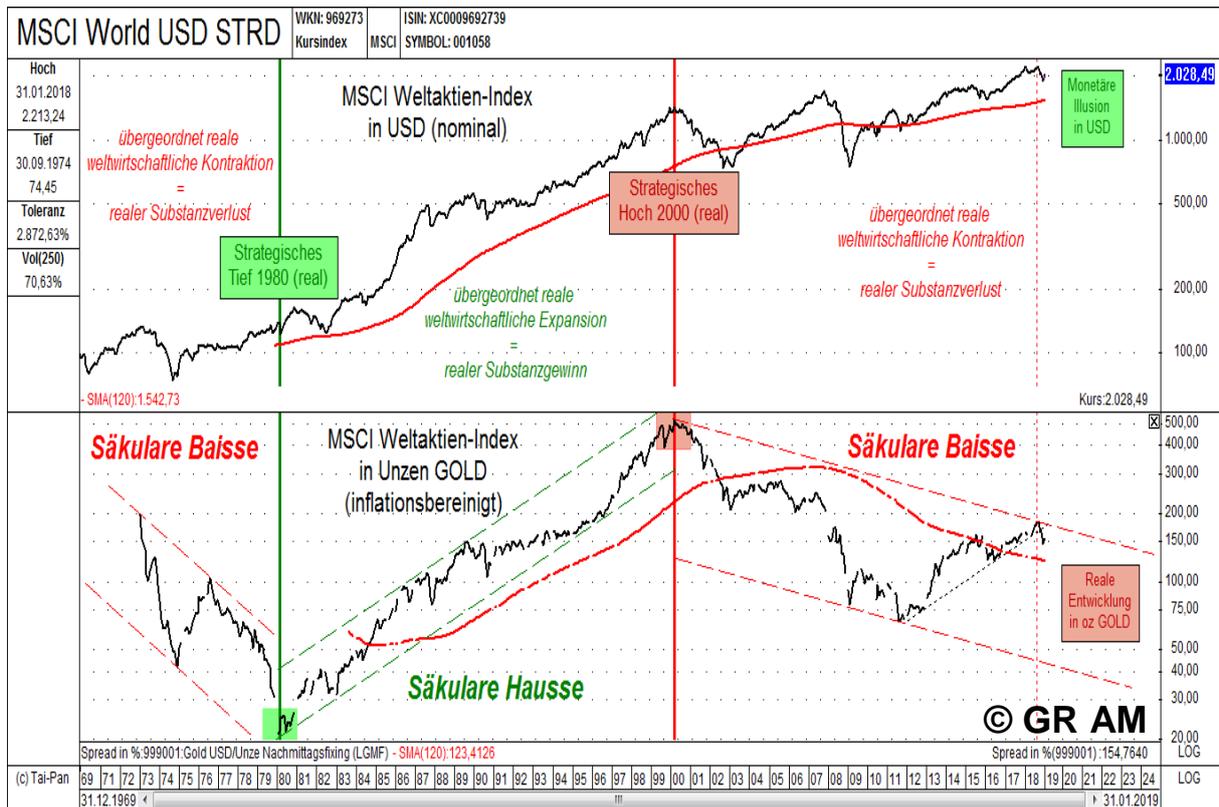
**„The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof.“**

Jim Rogers am 16. April 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

„Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver "are going to be huge bubbles" and favors silver as is more depressed.“

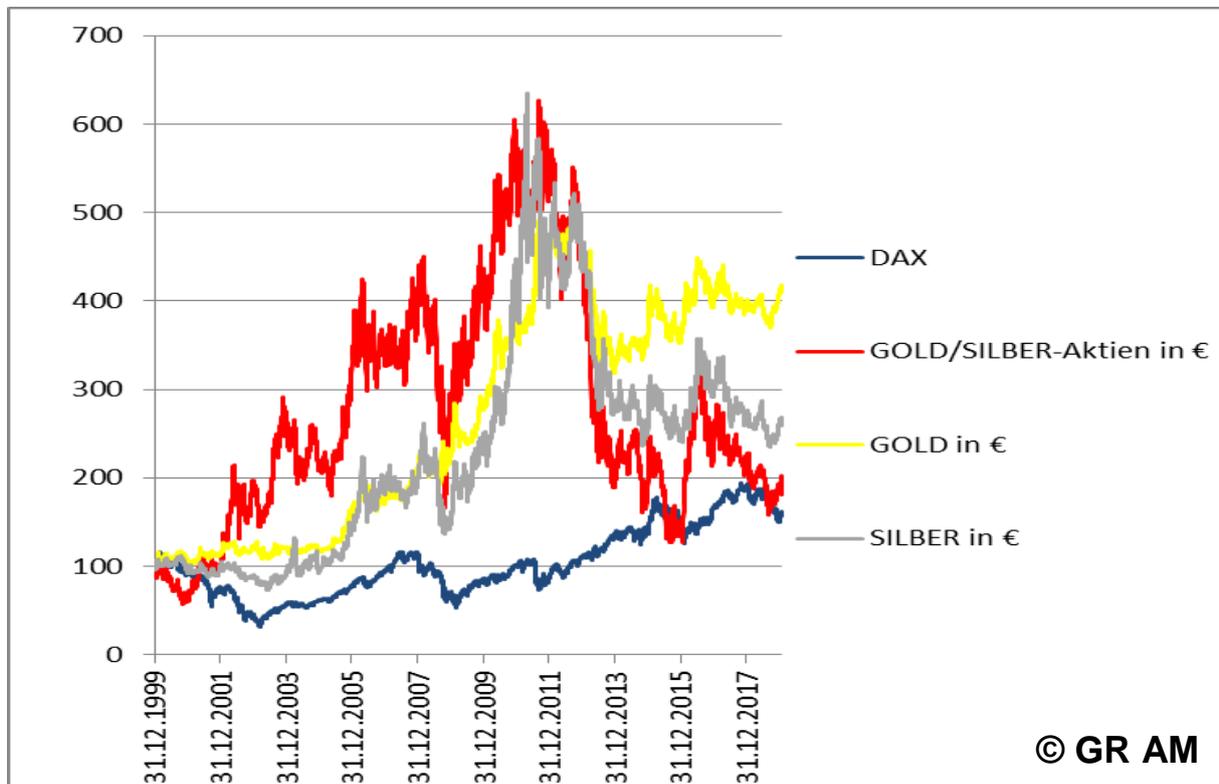
Jim Rogers am 14. August 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 01/19
 Quelle: [GR Asset Management](#)

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments seit dem Jahrtausendwechsel (Am 31.12.1999 erreichte das CAPE mit 44 sein historisch einmaliges Hoch)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau) und GOLDAKTIE (rot) von 01/2000 bis 01/2019
 Quelle: [GR Asset Management](#)

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.